
sla850 - Literature History and Critique

Module label	Literature History and Critique
Modulkürzel	sla850
Credit points	15.0 KP
Workload	450 h
Verwendbarkeit des Moduls	<ul style="list-style-type: none">• Master's Programme Dutch Linguistics and Literary Studies (Master) > Interdisziplinäre Module• Master's Programme English Studies (Master) > Interdisziplinäre Module• Master's Programme German as a Foreign Language (Master) > Interdisziplinäre Module• Master's Programme German Studies (Master) > Interdisziplinäre Module• Master's Programme Music Studies (Master) > Interdisziplinäre Module• Master's Programme Slavic Studies (Master) > Mastermodule
Zuständige Personen	<ul style="list-style-type: none">• Kohler, Gun-Britt (Prüfungsberechtigt)• Naumann, Kristina (Prüfungsberechtigt)• Looschen, Sünna (Prüfungsberechtigt)• Grübel, Rainer (Prüfungsberechtigt)• Kohler, Gun-Britt (module responsibility)
Prerequisites	Gute Lesefähigkeit (B2) in der Zielsprache (Russisch und/oder Polnisch bzw. Ukrainisch)
Skills to be acquired in this module	Das Modul vertieft Kenntnisse unterschiedlicher literaturtheoretischer und -kritischer Ansätze. Es dient dazu, Stärken und Grenzen einzelner Modelle im praktischen Umgang anhand russischer und polnischer Texte zu erproben und theoretisch zu reflektieren. Die Studierenden sollen lernen, die Adäquatheit eines theoretischen Ansatzes zur Bearbeitung spezifischer Problemstellungen einzuschätzen und verschiedene Modelle gegeneinander abzuwägen. Weiterhin soll das Verhältnis von Literaturwissenschaft und Literaturkritik problematisierend in den Blick genommen und ihre unterschiedliche Wechselseitigkeit an Hand slavischer, mitteleuropäischer und anglo-amerikanischer Praktiken vergleichend analysiert werden. Über die fachspezifischen Belange hinaus wird mit Besuch des Moduls der Erwerb bzw. die Vertiefung folgender Schlüsselkompetenzen angestrebt: - Fähigkeit zur Entwicklung, Kontextualisierung und Reflexion eigener wissenschaftlicher Thesen und Forschungsfragen - Fähigkeit zur eigenen theoretischen Positionierung und zur kritischen Reflexion der Wertungsaspekte des eigenen Arbeitens - Fähigkeit zu reflektiertem Umgang mit wissenschaftlichen Texten - Fähigkeit zur der Kommunikationssituation angepassten Konzeption und Anwendung von Präsentationstechniken, z.B. auch im schulischen Kontext - Fähigkeit zu reflektiertem Austausch im wissenschaftlichen Diskurs (Diskussion, Moderation)
Module contents	Das Modul besteht aus einem Seminar (2 SWS) und einer weiteren Veranstaltung (Übung, Seminar, Vorlesung, 2 SWS). Prototypisch wird die Konstellation Seminar + Übung (+ Selbststudieneinheit) vorgesehen. Das Seminar (6 KP) kann unterschiedliche Schwerpunkte setzen: Es kann anhand eines Autors oder einer Gruppe von Autoren in Auseinandersetzung mit verschiedenen literaturkritischen Stellungnahmen unterschiedliche theoretische Ansätze vergleichend erproben; es kann umgekehrt eine spezifische Theorie fokussieren und ihre Leistungsfähigkeit an verschiedenen Texten prüfen. Schließlich kann auch eine bestimmte Fragestellung im Vordergrund stehen, anhand derer die Komplementarität unterschiedlicher Ansätze auf den Prüfstand gestellt wird. Abhängig von der Profilierung des Seminars wird die Übung (3 KP) praktische Textanalysen durchführen, erweiternde Theorietexte diskutieren oder auf theoretischer Ebene ergänzende Aspekte (z.B. kultursemiotische, medientheoretische, gender-spezifische) bearbeiten.
Literaturempfehlungen	<ol style="list-style-type: none">1. Michail Bachtin, Die Ästhetik des Wortes. Frankfurt a.M. 1979.2. Jurij Lotman, Die Struktur literarischer Texte. München 1972.3. Jurij Striedter (Hg.), Texte der russischen Formalisten. Bd. 1, München 1969.4. Roman Ingarden, Das literarische Kunstwerk. München 1960.5. D. Kimmich, R. Renner, B. Stiegler (Hg.), Texte zur Literaturtheorie der Gegenwart. Stuttgart 1996. Weitere Literatur zum Seminar und zur

Links**Languages of instruction****Duration (semesters)****Module frequency****Module capacity****Reference text**

Übung wird zu Beginn des Semesters bekannt gegeben.

<https://uol.de/slavistik>

German, Belarusisch, Polish, Russian, Ukrainian

1 Semester

jährlich

unlimited

Falls Sie das Modul im Rahmen des Fakultätsbereichs belegen und die Anmeldeeregeln für die Lehrveranstaltungen nicht erfüllen, melden Sie sich bitte direkt bei den Lehrenden, um eingetragen zu werden. Es besteht kein Anrecht auf einen Platz in den Lehrveranstaltungen.

Wahlpflicht / Elective

MM (Mastermodul / Master module)

1 Seminar, 1 Vorlesung/Seminar/Übung

Type of module**Module level****Teaching/Learning method**

Examination

Prüfungszeiten

Type of examination

Final exam of module

KL

Lehrveranstaltungsform

Comment

SWS

Frequency

Workload of compulsory
attendance

Seminar

2

SoSe

28

Exercises

2

SoSe

28

Präsenzzeit Modul insgesamt

56 h